

# Quo vadis, Schule?

Versuch eines Leitfadens für  
zeitgemäße Schulentwicklung

**Matthias Förtsch**

@herr\_foertsch

[schulentwicklung.blog](http://schulentwicklung.blog)

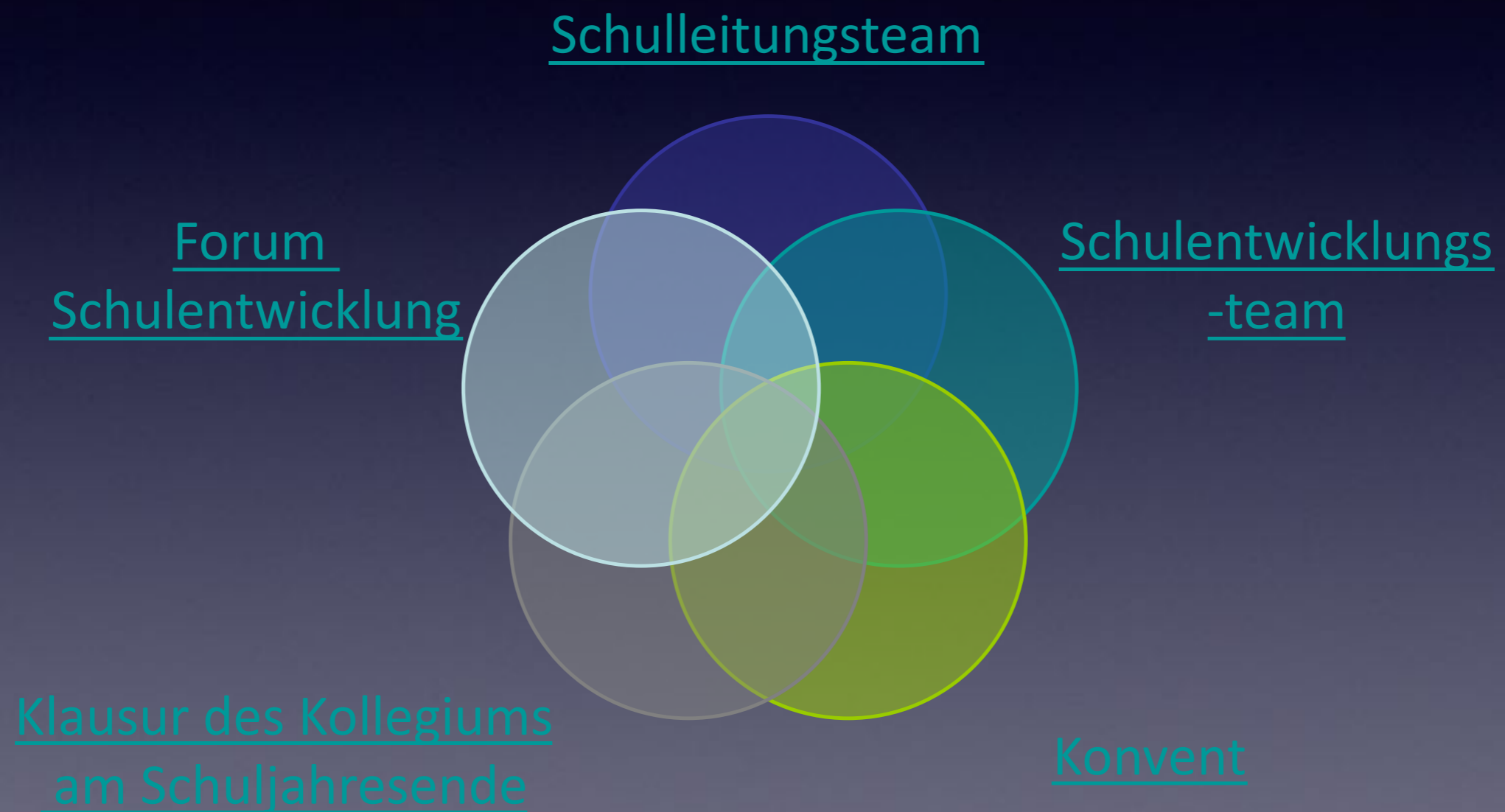


Mein erstes Schuljahr

# Der Übersicht halber...

1. Instrumente und Leitprinzipien der Schulentwicklung
2. Rolle der Führung
3. Was ist Agilität?
4. Agile Werte (in der Schulentwicklung)
5. (Zwischen-)Fazit: Quo vadis?

# Instrumente der Schulentwicklung



Leitprinzipien

Leitprinzipien

Leitprinzipien

Leitprinzipien

Leitprinzipien



„Ein See ohne Zufluss  
fängt an zu stinken“

Erstes Leitprinzip



„Nicht in Gremien denken!“

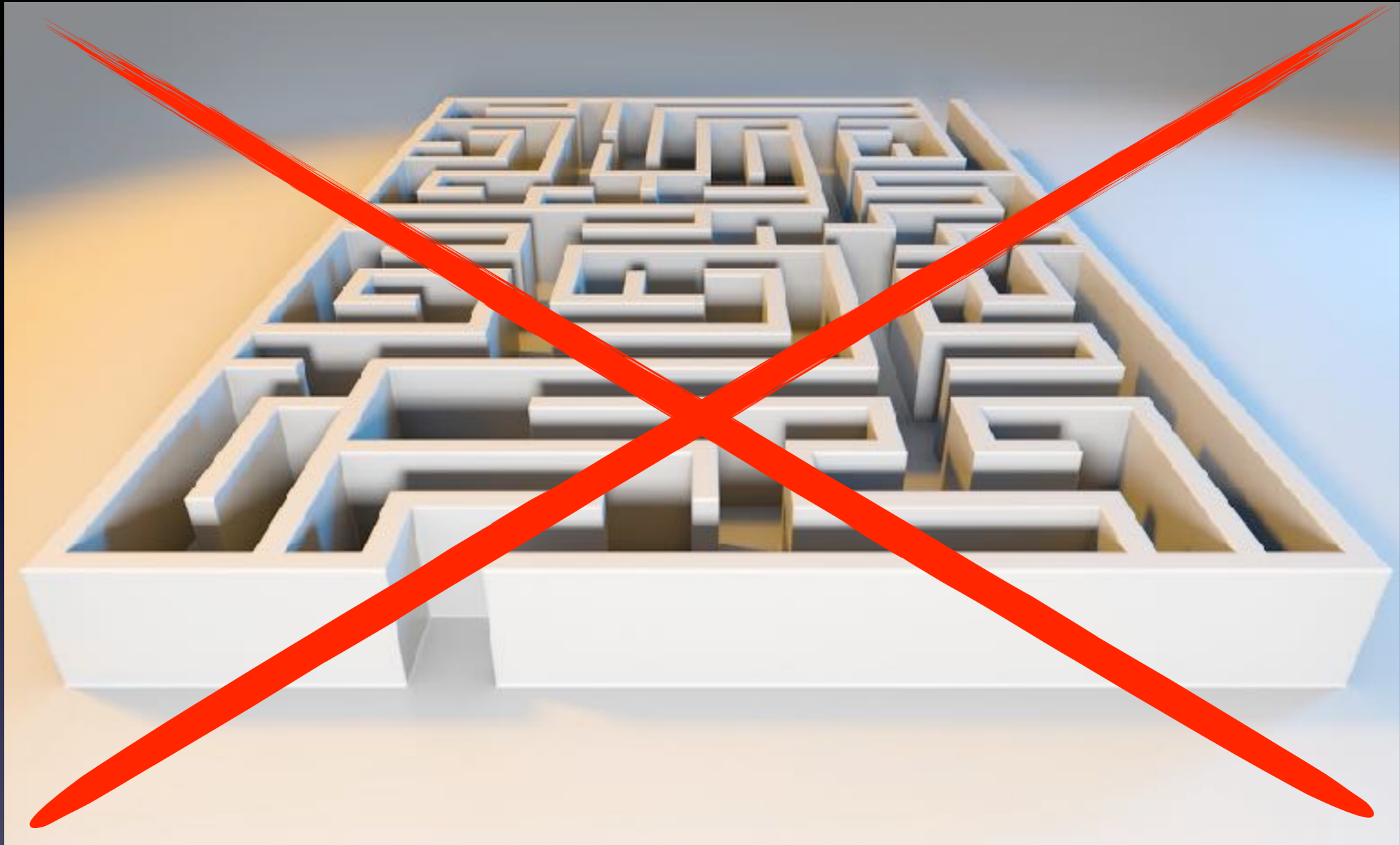
Zweites Leitprinzip



„Man kann gegen den Wind segeln, aber nicht ohne Wind.“

Drittes Leitprinzip





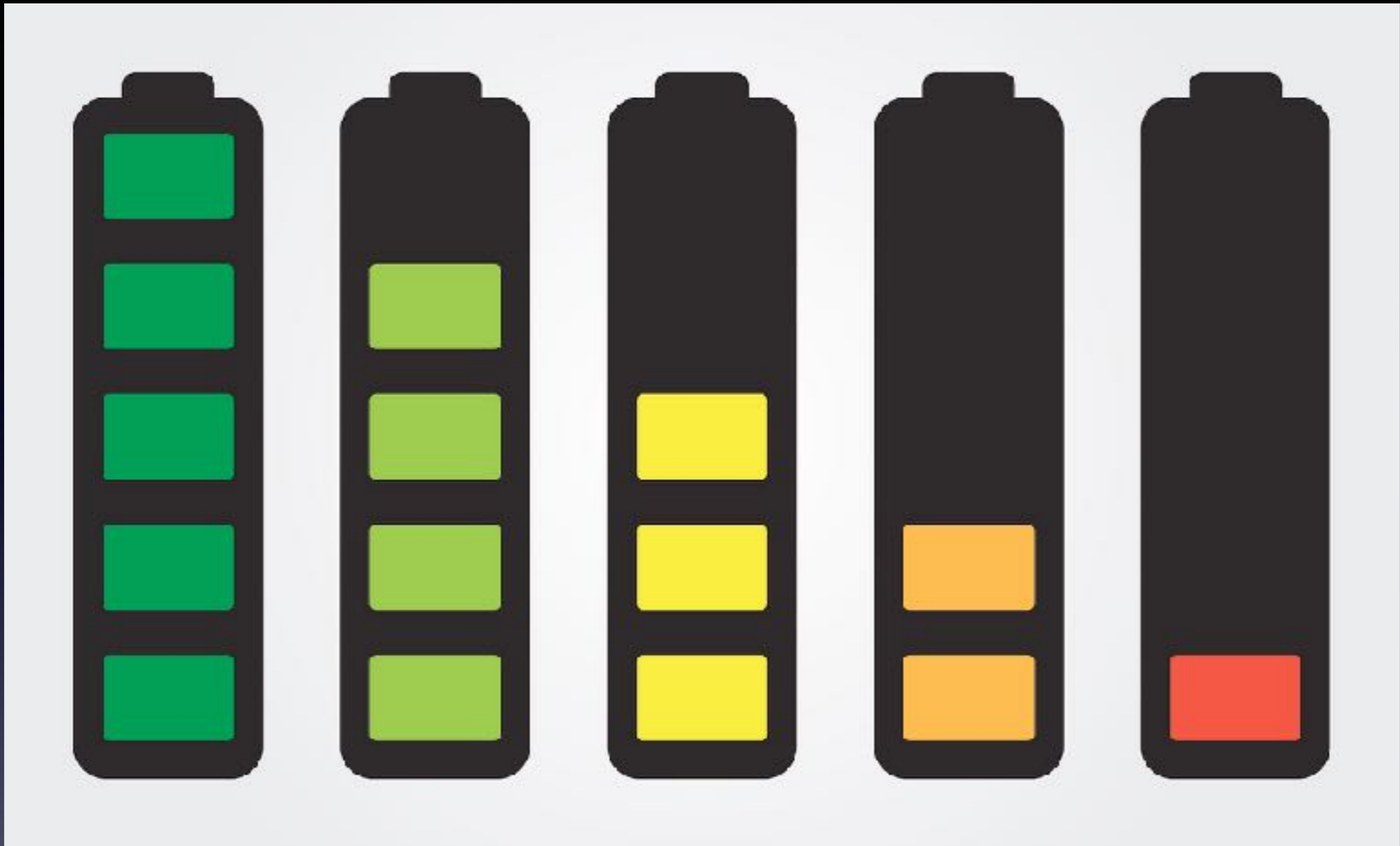
„Was nicht einfach geht,  
geht einfach nicht.“

Viertes Leitprinzip



„Belastung und Entlastung müssen  
ausgeglichen sein.“

Fünftes Leitprinzip



„Energiefresser kennen und abstellen.“

Sechstes Leitprinzip



„Rechtliche Rahmenbedingungen sind  
kreativ zu interpretieren.“

Siebtes Leitprinzip

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

–Martin Buber

# Rolle der Führung

Ich-Du-Beziehung

Begegnungsräume

Im Gespräch bleiben

Vertrauen schenken



Wie Gänse im Formationsflug



Ich-Du-Beziehung

Begegnungsräume

Im Gespräch bleiben

Vertrauen schenken

Feedback einholen

Danken

Was ist Agilität?

antizipativ

flexibel

initiativ

proaktiv

# Merkmale einer agilen Organisation

- Agile Führung: Vertrauen, Eigenverantwortung
- Agiles Arbeiten: Kurze Planungszyklen,  
„prototyping“
- Kunden- und Mitarbeiterorientierung:  
Entscheidungen werden dort getroffen, wo das  
Wissen ist

# Agile Werte (in der Schulentwicklung)

1. Individuen und Interaktionen sind wichtiger  
als Prozesse und Werkzeuge.

Nach: <http://agilemanifesto.org/iso/de/manifesto.html>

1. (Informelle) Begegnungsräume für am Schulleben  
Beteiligte sich wichtiger als Prozessbeschreibungen und  
Gremienarbeit.

2. Funktionierende Software ist wichtiger als umfassende Dokumentation.

Nach: <http://agilemanifesto.org/iso/de/manifesto.html>



2. Das Funktionieren des Schullebens ist wichtiger als umfangreiche Dokumentation.

Nach: <http://agilemanifesto.org/iso/de/manifesto.html>

3. Die Zusammenarbeit mit dem Kunden ist wichtiger als Vertragsverhandlungen.

Nach: <http://agilemanifesto.org/iso/de/manifesto.html>

3. Die Zusammenarbeit im Kollegium und der Austausch mit Eltern und Schülerinnen und Schülern sind wichtiger als Vereinbarungen (die im Zweifel niemand liest).

4. Das Reagieren auf Veränderung ist wichtiger als das Befolgen eines Plans.

Nach: <http://agilemanifesto.org/iso/de/manifesto.html>

4. Eine Vision von Schule (Leitbild?) ist toll, die zeitnahe Reaktion der Schule auf Herausforderungen ist wichtiger.

Quo vadis, Schule?

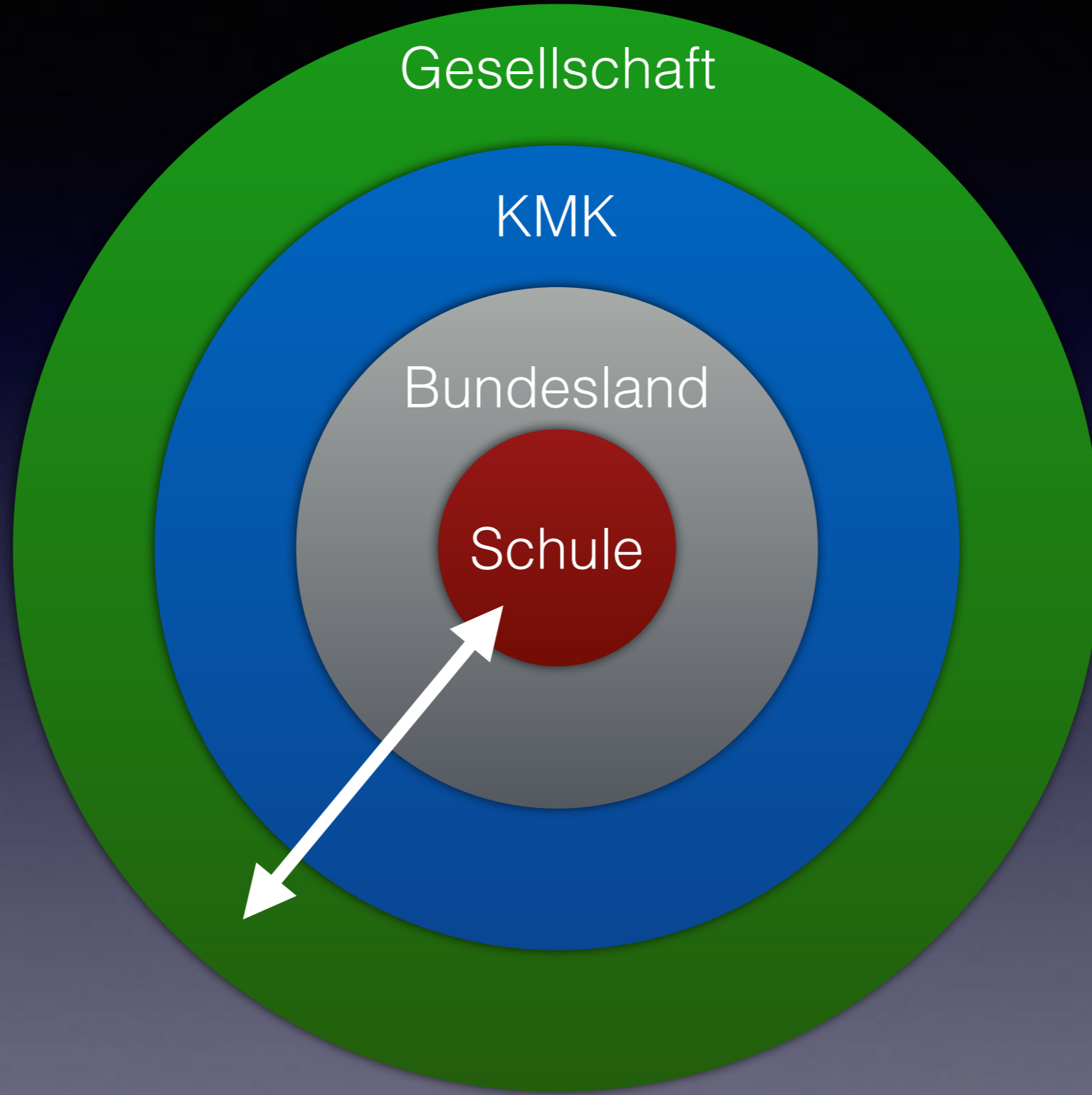
Dicit ei Simon Petrus: „Domine, **quo vadis?**“  
Respondit Iesus: „Quo vado, non potes me  
modo sequi, sequeris autem postea.“

**Die Bibel, Einheitsübersetzung**

Simon Petrus sagte zu ihm: „Herr, wohin willst du gehen?“ Jesus antwortete: „Wohin ich gehe, dorthin kannst du mir jetzt nicht folgen. Du wirst mir aber später folgen.“

**Die Bibel, Einheitsübersetzung**



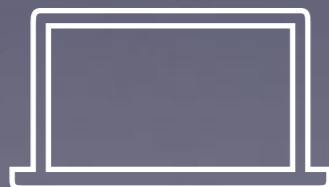


# Das Bildungssystem reagiert zu langsam

- Beispiel 1: Umgang mit Heterogenität und unterschiedlichen Bildungsbiographien



- Beispiel 2: Digitalisierung



# Spielräume entdecken

- Tun, was **legal** schon möglich ist
- Graubereich entdecken und systematisch erweitern („**halb-legal**“)
- Thematisieren, was (noch) nicht möglich ist, aber daraus positive Energie für Legales und Halb-Legales ziehen

Gutes Gelingen!